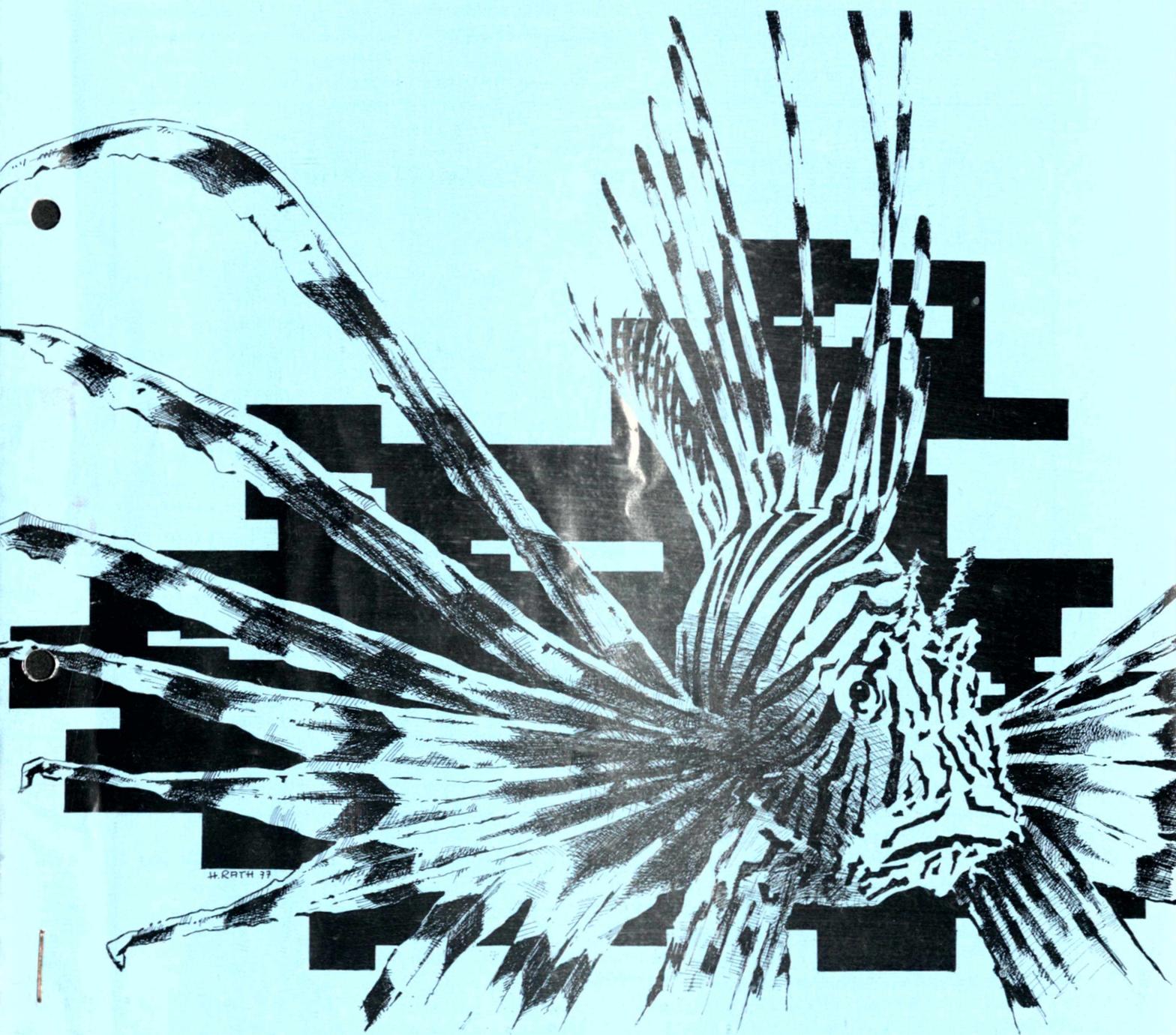


VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME



OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER ÖSTER-
REICHISCHEN AQUARIEN- UND TERRARIENVEREINE

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10/11, Tel. 42 18 975.

Redaktion: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203. Alle Zuschriften an den 1. Präsidenten erbeten.

Verbandsheim: 1180 Wien, Hockegasse 1/13/1 (Ecke Gersthofer Straße - Türkenschanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

Tauschtag: Jeder 2. Sonntag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, im Haus des Meeres, 1060 Wien 6, Esterhazypark. Zutritt nur für Mitglieder mit letztgültiger Verbandsmarke.

Die Sitzungen des Vorstandes finden, mit Ausnahme der Monate Juli und August, jeweils am 2. Montag im Monat im Gasthaus Girsch, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, statt und beginnen um 19.30 Uhr.

POSTSPARKASSENKONTO DES VERBANDES

Einzahlungen von Verbandsbeiträgen und abzuschließenden Haftpflichtversicherungen, aber auch Insertionsgebühren für Anzeigen in unserem Mitteilungsblatt werden auf die Kontonummer 7 805 710 bei der Österreichischen Postsparkasse erbeten.

AQUARIUM BUDWEISER

Aquariumberatung — Aquarium-
verkauf — Maßaquarien —
Aquariumtische — Verbauten —
Geräte und Zubehör für Züchter
und Hobbyaquarianer

Wir verkaufen seit 25 Jahren Wisa,
Jäger, Brustmann, Eheim, Hobby,
Tetra, denn für Qualität gibt es kei-
nen Ersatz!

DIESE ERFAHRUNG SCHÜTZT AUCH SIE!

NEUBAUZOO BUDWEISER

1070 Wien, Neubaugasse 41 - Telefon 93 84 37

HALLO AQUARIUMFREUNDE!

Das ideale Mittel für die Wasserreinigung von Aquarien ist da:

NORIT AQUARIUMKOHLE

Norit-Aquariumkohle ist eine spezielle, besonders aktive Absorptionskohle, welche zur Entfernung von Verunreinigungen des Wassers (unter anderem Stoffwechsel- und Zersetzungsprodukte) dient.

Das über **Norit-Aquariumkohle** filtrierte Wasser bleibt immer frisch und kristallklar.

Norit-Aquariumkohle ist darüber hinaus sehr vorteilhaft im Gebrauch. Die Wirkungsdauer beträgt wenigstens ein halbes Jahr.

Norit-Aquariumkohle ist nur lieferbar in Originalpackungen von 100 g, 350 g und 1 kg.

Verteiler in Österreich: **AGS - Aquariumartikel**
G. STALZER, 1160 Wien, Haymerlegasse 16/9

Besuchen Sie den

TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen
AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witterung geöffnet.



=====

VEREINSBERICHTE - INFORMATIONEN

PROGRAMME

=====

Nr. 7 September 1978 4. Jahrgang

DAS SEMINAR AUF DEM HOCHKAR

Noch ist das Seminar vom vorigen Herbst in aller Beteiligten Erinnerung und in wenigen Tagen findet bereits die zweite dieser Veranstaltungen statt.

Vom 8. bis 10. September wird das Landesschulheim auf dem Hochkar - bis zur Dachtraufe voll - von über 140 Aquariern und Experten des Umweltschutzes bevölkert werden. Leider ist das Heim nicht größer, sonst hätten auch jene, die sich nach dem offiziellen Meldeschluß für eine Teilnahme angemeldet haben, noch Berücksichtigung finden können. Der Verband und das Wiener Volksbildungswerk müssen diesbezüglich um Entschuldigung und Verständnis bitten.

Das Seminar wird unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Dillinger, dem Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung im Bundesministerium für Unterricht und Kunst stehen und wird Vorträge folgender Referenten bringen: Gerhard Röhnert, VDA; Univ. Doz. Dr. Bernd Lötsch, Dipl. Ing. Bruno Domany, Univ. Doz. Dr. Walter Fiedler, Manfred Schartl, Gießen und Jacob Vente, "het aquarium", Holland.

ZIERFISCHSCHAU IN DER VHS-FAVORITEN

Durch die Förderung seitens des Verbandes und das liebenswürdige Entgegenkommen des Direktors der Volkshochschule Favoriten, konnte der Favoritner Aquarienverein eine Ausstellung durchführen, die außerordentlich erfolgreich ablief. Sie fand vom 1. bis 14. Mai 1978 in der VHS-Favoriten statt und zeigte tropische wie einheimische Fische und Pflanzen. Wie wir alle aus eigener Erfahrung wissen, ist eine solche Schau mit großem finanziellen und ideellen Aufwand verbunden und die Aussteller werden bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit belastet. Daß es da nicht immer ohne Schwierigkeiten abgeht, ist für uns eine bekannte Tatsache. Trotzdem aber müssen wir bedauern, daß es durch nicht vorhersehbare Umstände zu einigen Mißverständnissen gekommen ist. Bei einer so aktiven und voll ausgelasteten Volkshochschule, wie dies gerade am Arthaberplatz der Fall ist, einerseits und einem aktiven und fleißigen Verein andererseits, kann es durch die mit den Veranstaltungen verbundene Hektik leicht zu Überschneidungen kommen. Gerade bei einer Aquarienausstellung erfordert der Aufbau der Anlage einen nicht unwesentlichen Zeitaufwand. Eine Woche Vorbereitung bis zur Eröffnung ist ohnedies sehr knapp bemessen.

Der Verbandsvorstand stellt ausdrücklich fest, daß, entgegen

dem Bericht in der Juninummer der "Verbandsnachrichten", Herr Direktor Fritz, der Leiter der VHS-Favoriten, sich voll und ganz für den Favoritner Verein eingesetzt und nicht unerhebliche Schwierigkeiten auf sich genommen hat. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß die Fehlinterpretation in dem genannten Bericht nicht zu einer Trübung der Zusammenarbeit führen wird.

Der Vorstandsvorsitzende

DER VERBAND VERANSTALTET ! ! ! !

Wie bereits angekündigt, veranstaltet der Verband am Dienstag, dem 12. September 1978, im Haus der Begegnung, 1190 Wien, Gatterburggasse 2a mit Beginn um 19.45 Uhr einen Vortragsabend. Der vielversprechende Titel dieses Vortrages lautet:

DAS HOLLÄNDISCHE AQUARIUM

Er wird von holländischen Fachleuten gehalten, die bei dieser Gelegenheit systematisch die stufenweise Einrichtung eines dieser immer wieder von allen bewunderten Becken zeigen werden. Darüberhinaus besteht außerdem die einmalige Gelegenheit, mit Fragen über eigene aquaristische Probleme an die Vortragenden aus Holland heranzutreten. Eine Möglichkeit, die sich nicht alle Tage bietet und von der unbedingt viel Gebrauch gemacht werden sollte. Viele Mißerfolge in der Kultivierung von Aquariumpflanzen konnten schon durch gute Ratschläge von wirklichen Könnern auf diesem Gebiet vermieden werden.

Für Mitglieder von Verbandsvereinen ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung kostenlos. Da die Nachfrage nach Freikarten erfahrungsgemäß recht groß ist, sollten diese rechtzeitig über den jeweiligen Vereinsobmann angefordert werden. Nur in Ausnahmefällen sind Kartenbestellungen direkt bei Kollegen Schattner, Ruf 92 18 983, von 17 - 19 Uhr möglich. Auch direkt am Veranstaltungsort können vor Beginn des Vortrages gegen Vorweis der gültigen Mitgliedskarte noch Eintrittskarten behoben werden.

(Dieser Vortrag wird am Donnerstag, dem 14. September, in Amstetten wiederholt. Näheres hierzu siehe weiter rückwärts.)

Der Herbst 1978 steht im Zeichen außergewöhnlicher Großvorträge! Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut und nach langwierigen Verhandlungen die FITOBE nach Österreich geholt. Diese Film- und Tonbildgemeinschaft BERLIN, die sich ausschließlich auf die Herstellung aquaristischer Multimedia-Shows spezialisiert hat, setzt bei ihren Vorführungen völlig neue Maßstäbe und Dimensionen. Sie zeigt ihre Vorträge auf einer 8-Meter-Projektionswand mit 8 Projektoren und selbstverständlich Hi-Fi-Ton. Es gelang uns, die Leute der FITOBE für zwei Vorträge, die echte aquaristische Leckerbissen darstellen, zu gewinnen.

1. Die Welt der Labyrinthfische

Diese Tonbildschau bringt nicht nur einen Streifzug durch die Gebiete, in denen der größte Teil der von uns gepflegten Labyrinthfische vorkommt, sondern widmet sich vor allem auch der Pflege und Zucht dieser mit Recht so beliebten Fischfamilie.

2. Expedition Kamerun

So lautet der Titel der zweiten Tonbildschau. Sie zeigt die Zusammenfassung zweier Reisen von Mitgliedern der FITOBE nach Kamerun. Der Standplatz der Expedition war Kribi - eine kleine Hafenstadt in Südkamerun - inmitten großer Regenwaldgebiete. Von dort aus wurden zahlreiche Exkursionen in die Lebensgebiete vieler von uns gepflegten westafrikanischen Zierfische und Pflanzen unternommen. Außerdem werden der Fang von Zierfischen und viele Biotope gezeigt, wobei gerade den letzteren große Bedeutung zukommt, da es sich bei der Pflege und vor allem der Zucht immer wieder als wichtig erwiesen hat, über die Herkunft und Umwelt unserer Pfleglinge Bescheid zu wissen.

Zeit und Ort wird in der Oktobernummer bekanntgegeben! (Für Kollegen aus Gegenden westlich von Wien findet der Vortrag am Samstag, dem 7. Oktober, mit Beginn um 15 Uhr in Amstetten statt.)

Beide Vorträge sind selbstverständlich für Mitglieder der Verbandsvereine kostenlos zugänglich. Freikarten bestellen sie ebenso wie beim Vortrag im September über die Obmänner.

Der Verband wünscht zu beiden Großveranstaltungen im heurigen Herbst gute Unterhaltung und eine Fülle brauchbarer Informationen sowie viele neue Eindrücke und Ideen.

Rudolf Krška

FOTOWETTBEWERB 1978

Wie dem Verband bekannt wurde, sind viele neue Jünger der Aquarienfotografie zu diesem schönen Hobby gestoßen.

Um diesem Trend unter den Aquarianern Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, im November 1978 einen Fotowettbewerb durchzuführen.

Bewertet werden nur Diapositive. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Verbandes der österreichischen Amateurfotografen zusammen. Die Wertung erfolgt in drei Gruppen:

1. Gesamtaufnahmen von Aquarien und Terrarien,
2. Fische oder andere Aquarienbewohner,
3. Terrarientiere.

Interessenten an diesem Bewerb senden ihre Dias an das Wiener Volksbildungswerk, z. H. Kollegen Erich Brenner, 1080 Wien, Auerspergstraße 7 - oder geben ihre Dias am September- oder Oktober-Tauschtag bei der Kasse des "Haus des Meeres" ab.

Wir bitten um rege Beteiligung. Auf die Gewinner warten Sachpreise, die freundlicherweise von den Firmen Bechstein, Bimüller, Künzl und Wimmer zur Verfügung gestellt wurden.

Geschickte und zuverlässige Heimwerker aller Sparten brauchen nun nicht mehr ihr Talent verkümmern lassen. Seit langem werden die Forderungen nach einem eigenen Raum für die Durchführung des Tauschtages, bzw. sonstiger Veranstaltungen, immer lauter. Ein großer Raum im "Haus des Meeres" schien von Anfang an für diesen Zweck wie geschaffen. Nachdem Kollege Jestrabek in zeitraubender Kleinarbeit die Sanierung dieses Raumes auf dem Papier festgehalten hatte, galt es zunächst unsere Rechte darauf vertraglich festzuhalten und die nicht unerheblichen finanziellen Mittel zu beschaffen. Verbandspräsident Brenner, dem wir übrigens die Erledigung dieser entscheidenden Missionen verdanken, konnte nun endlich "grünes Licht" in dieser Angelegenheit geben. Bereits die ersten Arbeiten sind von großer Wichtigkeit.

1. Planierung des Bodens, 2. Elektroinstallation und
3. Wärmeisolation der Wände.

Zur Durchführung dieser Arbeiten fehlt uns das Wichtigste: Die geeigneten freiwilligen Fachkräfte. Wir bitten daher alle jene, welche bereit sind, bei diesen wesentlichen und vor allem dringenden Arbeiten mitzuhelfen, sich bei Kollegen Jestrabek, Ruf 83 72 51 tagsüber zu melden.

Da dieser Raum für Tauschtage, Vorträge, Versammlungen usw. einen Belang von allgemeinem Interesse darstellt, hoffen wir zuversichtlich auf recht zahlreiche Mitarbeit, da ja nach der erholsamen Urlaubszeit der Tatendrang vieler Menschen immens sein soll. Auf alle Fälle gebührt unser Dank schon jetzt allen jenen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen werden.

Bisher haben ihre Mitarbeit bereits zugesagt: Kollege Stefan (Rasbora) mit seinem Team für die Bodenplanierung, die Kollegen Ing. Paulus (Rio) und Meril (Scalare) für die Elektroinstallation, sowie der Verein "Scalare" der einen Vereinsabend ins "Haus des Meeres" transferiert um dort kräftigst zu arbeiten.

Rudolf Krska

UNSER TAUSCHTAG IM SEPTEMBER - UNSER TAUSCHTAG IM SEPTEMBER

findet wegen des Umweltschutz-Seminars auf dem Hochkar ausnahmsweise erst am

3. Sonntag, das ist der 17. September

im "Haus des Meeres" statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Wir geben die Adresse des neuen Verbandskassiers bekannt:

Karl Möbius, 1222 Wien, Regattaweg 12

und ersuchen, sich in Zukunft in allen die Verbandsfinanzen betreffenden Fragen (Vortragshonorare, Verbandsbeiträge) direkt an ihn zu wenden. Seine Rufnummer ist 23 70 015.

NIEDERÖSTERREICH

Alle Zuschriften an den Landesverbandssekretär Johann Posch,
2560 Berndorf II, Sonnleitenstraße 22, Ruf 02672 - 83272.

Neuaufnahme in den niederösterreichischen Landesverband:

Der 1. Wr. Neustädter Aquarien- und Terrarienverein wurde mit
Wirksamkeit vom 1. Juli 1978 in den N.Ö. Landesverband aufge-
nommen.

Der Vorstand begrüßt den jungen Verein mit seinen 35 Mit-
gliedern aufs herzlichste in seinen Reihen und hofft auf gute
und fruchtbare Zusammenarbeit.

Neugründung!

Am 27. Juli 1978 trafen sich acht Aquarianer in Obergrafend-
dorf zur konstituierenden Sitzung.

Sie beschlossen einen Verein mit dem Namen

"Aquarien- und Terrarienverein Obergrafendorf"

zu gründen.

Der Vorstand beglückwünscht diese Aquarianer zu ihrem Ent-
schluß und wird ihnen gerne bei weiteren Vorhaben mit Rat und
Tat zur Verfügung stehen.

A C H T U N G

Ab September steht den Vereinen eine Vortragendenliste zur
Programmgestaltung zur Verfügung. Sie kann bei Kollegen
Posch angefordert werden.

- - - - -

OBERÖSTERREICH

Alle Zuschriften an Hans Esterbauer, 4403 Steyr, Puchstraße
27/3/5, Ruf 07252 - 617342.

Am 4. Juni wurde in Steyr die Gründung eines oberösterreichischen
Landesverbandes der Aquarien- und Terrarienvereine beschlossen.
Als Proponenten nahmen Obmänner und Funktionäre von Vereinen aus
Ried im Innkreis, Kirchdorf an der Krems, Bad Ischl und Steyr
teil. Anwesend waren auch Frau Landessekretär Klammer und der
Verbandspräsident, Kollege Brenner.

Die Initiative zur Verbandsgründung ging von Kollegen Hans
Esterbauer, Steyr, aus, der auch einstimmig zum Landesver-
bands-Vorsitzenden gewählt wurde. Kollege Brenner konnte
als Starthilfe für den neuen Verband S 2.000,- überreichen.
Mit Schreiben vom 20. 6. 1978 wurde von der Sicherheits-
direktion für das Land Oberösterreich der Nichtuntersagungs-
bescheid übermittelt, womit die Gründung des Verbandes
rechtswirksam wurde.

Am 3. Juli 1978 bereits erhielt der neue Verband, der auch um Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft "O.Ö.- Volksbildungswerk" angesucht hatte ein Schreiben, in dem der Verband als neue selbstständige Mitgliedseinrichtung im "O.Ö.- Volksbildungswerk" begrüßt wurde, wobei der Leiter dieser Landesinstitution, w. Hofrat Dr. Aldemar Schiffkorn, die Zusicherung abgab, den Landesverband im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten gerne und jederzeit unterstützen zu wollen.

Kollege Esterbauer hat auch veranlaßt, daß sowohl in den "Oberösterreichischen Nachrichten" als auch in der "Steyr-Zeitung" ausführliche Artikel über die Verbandsgründung erschienen sind.

Was aber wohl das wesentlichste ist: Der Landesverband hat sich für das zweite Halbjahr bereits ein umfangreiches Arbeitsprogramm zurechtgelegt, das geeignet ist, die Aquaristik in Oberösterreich noch mehr bekannt zu machen.

So die Gründung von Ortsvereinen in Freistadt, Vöcklabruck und Enns; die Durchführung einer ersten ordentlichen Generalversammlung, verbunden mit einem Fachvortrag, bei dem, wie wir inzwischen wissen, Herr Dr. Luttenberger vom Aquarienhaus Schönbrunn am Rednerpult stehen wird; Fachvorträge in Kirchdorf, Bad Ischl, Ried im Innkreis und Steyr, sowie eine Exkursion ins Almtal.

Der Bundesverband beglückwünscht den Landesverband zu all diesen Aktivitäten und hofft, daß diese und weitere Initiativen von dem erwünschten Erfolg, Verbreitung unseres Hobbys, gekrönt sein mögen.

xx

V O N D E N V E R B I N D U N G E N

xx

3. Bezirk

=====

Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde "Exotica".

1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr.

11. 9. 1978 Liebhaberaussprache und Allfälliges.

25. 9. 1978 Liebhaberaussprache, Futterbericht, Diskussion über den Verbandsvortrag "Das holländische Aquarium", Allfälliges.

5. Bezirk

=====

"Lotus", Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, gegr. 1896.

1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße), Gasthaus "Goldene Glocke". Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr.

"Rio", Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1050 Wien, Margaretenstraße 145, Gasthaus Steininger, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.

7. 9. 1978 Liebhaberaussprache, Ferienerlebnisse, Beratung über die Gestaltung unserer Vereinsabende bis Jahresende.
21. 9. 1978 Max Kahrer, Präsident der ÖGG, bringt einen Diavortrag: "Entwicklung der Guppyhochzucht bis Heute".

6. Bezirk

=====

Verein "Haus des Meeres", 1060 Wien, Esterhazypark. Jeden 1. Dienstag im Monat Ausschußsitzung, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat mit Beginn um 17.30 Uhr Vereinsabend im "Haus des Meeres".

Ein großer Erfolg war wieder eine selbst finanzierte Fangfahrt von Herrn Direktor Schlosser - "Haus des Meeres" - Herrn Dipl. Ing. P. Lechner und Herrn H. Birchmann.

Die Fahrt ging diesmal nach Westindien, Dominikanische Republik, um lebendgebärende Fische und Tillandsien zu sammeln. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die präparierten Fische von Doz. Dr. Radda (Hygiene-Institut) bestimmt werden. Mit Sicherheit wurden folgende lebendgebärende Fische nach Wien gebracht: *Limia melanotodata*, *Limia elegans*, *Limia dominicensis*, *Poecilia montana*, eine Art Gambusen, zwei Arten *Xiphophorus*-Schwertträger (vielleicht sogar die ersten Inselformen) und zwei Stämme von Guppys.

Außer Fischen wurden auch 20 Arten Tillandsien mitgebracht, die teilweise schon im "Haus des Meeres" im neuen Krokodil-Terrarium zu sehen sind. Es wurden über 800 Farbdias und Bilder gemacht.

Vorträge können ab Oktober für Vereine gehalten werden. Das Wiener Ferienspiel ist für das "Haus des Meeres" heuer besonders erfolgreich. Bis 8. 8. wurden bereits 11.000 Spielkarten ausgegeben.

10. Bezirk

=====

Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde, 1100 Wien, Gudrunstraße 166a, Restaurant Brich Leuthner, Ruf 54 22 37. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr.

12. 9. 1978 Es findet ausnahmsweise kein Vereinsabend statt! Wir besuchen den Diavortrag "Das holländische Aquarium" in der Gatterburggasse (siehe Seite 2 dieser Nachrichten).

19. 9. 1978 Vorstandssitzung

26. 9. 1978 Vereinsabend: 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Futter-
berichte, 3. Literaturbericht, 4. Verlosung,
5. Allfälliges.

Unsere Ausstellung in der VHS Favoriten

Bedauerlicher Weise ist unser Artikel in der Juninummer der
Verbandsnachrichten geeignet unsere Beziehungen zur Volks-
hochschule Favoriten, bzw. unser Ansehen, in Frage zu stellen.
Es wird jeder verstehen, daß dies bestimmt nicht beabsichtigt
ist und auch nicht im Sinne unseres Steckenpferdes wäre. Wir
wollen auch nicht irgendjemandem etwas unterstellen.

Es sei hiermit besonders herausgestellt, daß wir bei unserer
Ausstellung von Seiten der Direktion der VHS nicht nur durch
die kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten unter-
stützt wurden und daß das Einvernehmen der Favoritner Zier-
fischfreunde zur Direktion durch freundschaftlichen Charakter
gekennzeichnet war.

Die Darstellung der anfänglichen Schwierigkeiten sollten viel-
mehr nur unsere Arbeit nachträglich noch besonders unter-
streichen. Auf keinen Fall wollten wir mit boshaften Bemerk-
ungen jemanden brüskieren oder nahetreten.

Wir stellen hier mit Nachdruck fest und ersuchen um Kenntnis-
nahme: Die diensthabende Dame im Sekretariat, die sich "partout
nicht erinnern konnte", konnte dies tatsächlich nicht, da sie
zum Zeitpunkt der Absprache des Termines unserer Ausstellung
und der dazugehörigen Vorarbeiten dienstfrei war. Eine Rück-
sprache mit ihrem Chef war ihr zum Zeitpunkt unseres Er-
scheinens nicht möglich.

Da uns sowohl der Bezirksvorsteher von Favoriten, anlässlich
der Eröffnung, als auch der Direktor der VHS während des Aufbaues
und im Laufe der Ausstellung mehrmals unseren Idealismus
bestätigten, würde es uns leid tun, wenn durch eine unbedachte,
bestimmt aber nicht böse gemeinte Formulierung unsererseits,
eine für uns Aquarianer - speziell für uns Favoritner - wichtige
Verbindung verloren ginge. Noch dazu, wo wir von Herrn Direktor
Fritz die prinzipielle Zusage erhalten haben, ein Schaubecken
auf Dauer (mit dem Hinweis auf unseren Verein) im Hause unter-
zubringen. Unser, mit der Ausstellung mühsam erzielter, Erfolg
würde damit um beträchtliches gemindert.

Franz Dvorak, Obmann

11. Bezirk

=====

Simmeringer Zierfischfreunde "Neon", 1110 Wien, Simmeringer
Hauptstraße 126, Franz Bogad's Gasthaus "Zum goldenen Lamm".
Zusammenkunft alle 14 Tage am Dienstag um 19.30 Uhr.

Unsere Mitarbeit bei der Ausstellung im Donauzentrum.

Der Einladung des Verbandspräsidenten, Kollegen Brenner, Folge-
leistend, erklärte sich unser Verein bereit, bei der Ausstel-
lung zwei Aquarien einzurichten und mit Fischen zu besetzen.
Unser zweiter Obmann, Kollege Roth, übernahm es, als Verbindungs-
mann zur Ausstellungsleitung, mit Hilfe anderer Kollegen alles

zu organisieren und kräftig mitzuarbeiten. Die Ausstellung bestand aus 21 Becken. Beim Einrichten der Vereinsaquarien halfen die Kollegen Bartl, Böck, Hirschl, Presl, Seidl und Svoboda. Sie besetzten das erste Becken nur mit Neonfischen und erreichten einen Effekt, wie ihn A. Rabaut 1936 in einem der zahlreichen Nebenflüsse des Amazonas das erste Mal sah und beschrieb.

Ins zweite Becken wurden Sumatrabarben, Brokatbarben, schwarze Neon und Glühlichtsalmler eingesetzt.

Um das Besucherinteresse noch zu erhöhen und den Ausstellern einen Extraanreiz zu bieten, organisierte der äußerst aktive Ausstellungsleiter, Kollege Ehrenhöfer, eine Bewertung durch das Publikum, für deren Sieger Pokale bereitgestellt wurden. Die Becken wurden nummeriert und eine Woche lang von den Interessenten bewertet. Insgesamt wurden 3670 Stimmen abgegeben. Die Preisverteilung fand am 28. Mai in Anwesenheit des Bezirksvorstehers des 22. Bezirkes und des Verbandsvizepräsidenten Adam statt. Von unserem Verein waren die Obmänner Hablas und Roth mit Gattinnen anwesend. Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde, als Sieger des Wettbewerbes, Kollege Hablas gebeten, den 1. Preis in Empfang zu nehmen. Überrascht und gerührt durch den Beifall des Publikums begab sich unser Obmann nach vorne, wo man ihm für das Neonbecken, das mit 564 Stimmen die meisten Stimmen erhielt, einen goldfarbenen Pokal und einen Sonderpreis der Firma Columbia Kaffee überreichte. Nach den Gratulationen bedankte sich Kollege Hablas mit einigen Worten.

Unser Verein hofft durch diese schöne Ausstellung wieder viele Freunde für die Aquaristik gewonnen und diesem schwierigen aber interessanten Hobby gedient zu haben.

Kurt Filip

15. Bezirk

Wiener Aquarienfreunde, gegründet 1952, 1150 Wien, Ölweingasse 27, Gasthaus Varga, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr. Obmann Bukovnik Hannes, 1210 Wien, Adolf Loosgasse 6/19/8, Ruf 38 82 882.

16. Bezirk

Aquarien- und Terrarienverein "Scalare", 1160 Wien, Wurlitzer-gasse 57, Lorenz Eichelberger's Gasthaus "Zur Brettlhütte". Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

18. Bezirk

Österreichische Guppygesellschaft, 1180 Wien, Hildebrand-gasse 23, Gasthaus Girsch. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20.30 Uhr.

1. 9. 1978 Vortrag von Max Kahrer: "Das Guppyaquarium".

15. 9. 1978 Diavortrag von Alfons Jestrabek:
"Anlagenbau für die Guppyhochzucht".

"Rasbora" Zierfischfreunde, Gasthaus Girsch, 1180 Wien,
Hildebrandgasse 23. Vereinsabende jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat, mit Beginn um 20 Uhr.
Zuschriften sind an den Obmann Werner Steinmötzger,
1170 Wien, Rosensteingasse 21, erbeten.

5. 9. 1978 Kurzreferat von Kollegen Stefan:
"Neue Futterkulturen" (Wachsmotten, echte
Essigälchen und eine neue Drosophila).

19. 9. 1978 keine Zusammenkunft.

XX

SONDERSCHAU 50 JAHRE "RASBORA" IN DER STADTHALLE !

Im Februar 1979 wird unser Verein 50 Jahre jung.
Anlässlich dieses Jubiläums wird bereits vom

17. bis 22. September 1978

im Rahmen der "Seniorenwoche" in der Stadthalle

eine Aquarienschau durchgeführt.

Wir haben vor, dem Besucher einen globalen Über-
blick über die Aquaristik zu geben und werden in
einem 2 m und zehn 1 m Becken Biotopausschnitte
aber auch Gesellschaftsbecken zeigen. In 20
kleineren Aquarien werden wir einige interessante
Neuigkeiten eierlegender und lebendgebärender
Zahnkarpfen ausstellen.

Wir bitten, diesen Termin vorzumerken und laden
alle Freunde der Aquaristik zum Besuch der Jubi-
läumsausstellung

50 JAHRE "RASBORA"

sehr herzlich ein.

XX

20. Bezirk
=====

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde "Seerose", 1200 Wien,
Engerthstraße 144, Gasthaus Hutterer. Vereinsabende jeden
2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.

14. 9. 1978 Erster Vereinsabend nach dem Urlaub mit Ver-
losung, Bericht über das Hochkar-Seminar und
Diskussion.

28. 9. 1978 Kein Vereinsabend! Vereinslokal ist wegen
Urlaub geschlossen.

Gäste sind bei unseren Vereinsabenden herzlich willkommen.

21. Bezirk

=====

Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung, 1210 Wien,
Angererstraße 14, Eingang Zaunscherbgasse.

Jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr frei zugängliche Aquarienschau. Jeden Mittwoch von 16.30 bis 19 Uhr praktische Arbeit im Aquarienraum und Zusammenkunft der Jugendgruppe. Für Rat und Auskunft stehen die Kollegen Galli Karl und Rath Robert abwechselnd zur Verfügung.

Die Ferienzeit brachte etwas Ruhe in unseren Räumen. Das heißt allerdings nicht, daß etwa nichts los war. Neben den üblichen Wartungsarbeiten wurden Becken neu eingerichtet, neue Fische besetzten diese Becken und da und dort gibt es auch bereits davon jungen Nachwuchs. Interessant ist, daß in einem "Meeresbecken" ein Demoisellenpärchen im Abstand von einigen Wochen immer wieder in einem Schneckengehäuse abblaicht.

22. Bezirk

=====

Aquaria Wien Nord, 1220 Wien, Wagramer Straße 111, Gasthaus
Walter Fischer, Ruf 23 17 095. Vereinsabende jeden 1. und
3. Donnerstag im Monat mit Beginn um 19.30 Uhr.

Großausstellung im Donauzentrum

Nur durch die Initiative des Kollegen Ehrenhöfer war es überhaupt möglich, solch eine Großausstellung im Donauzentrum zu machen. Anfangs sagten 12 Vereine zu und infolge der außerordentlichen Unterstützung seitens des Verbandsmitgliedes Herrn Schneider, war es möglich, den Startschuß zu geben. Spontan stellte uns der geschäftsführende Leiter des Donauzentrums, Herr Dipl. Kaufmann Derp, kostenlos 650 m² Fläche und freien Strom zur Verfügung. Nach plötzlich auftretenden Schwierigkeiten machte unser Kassier, Kollege Möbius, in kurzer Zeit einen Plan, wie wir die Kojen doch noch hinbringen konnten. Eine Arbeit, deren Umfang nicht zu sehen war und die dann letztendlich den großen Applaus aller gefunden hat. Es sei gleich vorweggenommen, daß das benötigte Material und die notwendige Versicherung (Haftpflicht und Feuer) ebenfalls von Herrn Schneider bezahlt wurde. Von der Firma "KiKa" wurden 7 VW-Kastenwagen zur Verfügung gestellt für die notwendigen Transporte. Dann ging es los. 11 Vereine beteiligten sich am Aufbau, der am 20. 5. um 8 Uhr begann. Die Unterbauten wurden im Freien zusammengestellt. Um 11 Uhr waren wir fertig. Nach einer Pause wurde ab 12.30 Uhr im Donauzentrum weitergearbeitet und bereits um 18 Uhr war bis auf den Fischbesatz alles erledigt. Am 21. ging es wieder um 8 Uhr weiter. Die Tiere wurden eingesetzt und die letzten Feinheiten getätigt. Mit einem Wort, alles war bereit. Montag erhielten wir noch von der Fa. Prokopp den versprochenen Dia-Projektor und somit war wirklich alles klar. Man schätzt 7.000 Besucher pro Tag im Donauzentrum. In 14 Tagen

damit also ca. 100.000 Personen. Es war ein schöner Erfolg. Nun zum vergnüglichen Teil!

Aufheiterung gab es am 25. beim Frühschoppen. Die Firma "Columbia Cafe-Zentrum" war sehr spendefreudig, sodaß dieser bei bester Stimmung verlief.

Am 28. Mai war die Preisverteilung, welche durch die Auswertung der Publikumswertung ermittelt wurde.

Jeder Verein, der nicht unter den ersten Dreien war, bekam einen Ehrenpokal.

Den 1. Preis bekam der Verein "Neon", den 2. Preis der Verein "Exotica" und den 3. Preis der Verein "Aquaria Nord".

Außerdem spendeten die Firmen "Atlas Thorn", 1220 Wien, Erzherzog Karlstraße 57 und das "Columbia Cafe-Zentrum" noch Sachpreise, Ehrenpokale spendeten: Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, "BAWAG", Bank für Arbeit und Wirtschaft, "Donauzentrum", "Columbia Cafe-Zentrum" und Fa. Schneider, Zoohändler im DZ.

Ehrenpokale erhielten: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Verein Triestingtöler, Verein Fachgruppe Stadlau, Kollege Krammer für persönliche Verdienste und der Ausstellungsleiter Kollege Ehrenhöfer.

Die 11 Pokale für die ausstellenden Vereine wurden ebenfalls von Herrn Schneider gespendet.

Die Eröffnung wurde vom 2. Präsidenten, Kollegen Adam, vorgenommen. Die Preisverteilung nahmen Bezirksvorsteher-Stellvertreter, Herr Oberamtsrat Wedl und Nationalrat a. D. und Vorsitzender des Wiener Volksbildungswerkes, Karl Mark vor. Mit Heiterkeit und guter Unterhaltung im Isola im DZ ging es bis 13 Uhr weiter.

Frau Landessekretär Klammer ließ es sich nicht nehmen und besuchte die Ausstellung sofort nach einer Reise mit Präsident Erich Brenner.

Außerdem sei noch erwähnt, daß Herr Schneider für die Publikumsbewertung Warengutscheine in der Höhe von S 5.000,- zur Verfügung stellte.

Zum Schluß sei noch allen Helfern und Gönnern herzlich Dank gesagt.

Renate Ehrenhöfer

- 7. 9. 1978 Vereinsabend "Frisch erholt in die Aquaristik".
- 21. 9. 1978 Diskussionen und Nennschluß für die am 14. 10. stattfindende Heimschau.
- 24. 9. 1978 Autofahrt nach Waidhofen an der Thaya in die "Krokodilbar".

Gäste sind immer herzlichst willkommen. Nähere Details zur Fahrt bei den Vereinsabenden.

"Aquarienfachgruppe" des Ersten Rasse-Kleintierzüchtervereins Stadlau und Umgebung, 1224 Wien-Aspern. Sitz Gasthaus Kurt Mayer, Wimpffengasse 47. Mitgliederversammlungen jeden 2. und 4. Freitag im Monat.

Österreichische Terrariengesellschaft, 1220 Wien, Steigenteschgasse 26, Gasthaus Kasis. Vereinsabende jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 20 Uhr.

Vom Verein "Amazonas" nach dem Ableben des Kollegen Neumann noch immer keine Nachricht!

N I E D E R Ö S T E R R E I C H

1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein "Diskus",
Sitz: Restaurant Niederberger, Nestroyplatz 11, 3300 Amstetten.
Vereinsabend jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr.
Obmann Josef Kräftner, Neuhofner Straße 2, 3363 Ulmerfeld-
Hausmening, Ruf 07472 - 2264.

7. 9. 1978 Mitgliederversammlung. Thema: Der Fisch des Monats. - Ungarnfilm.

14. 9. 1978 "Das holländische Aquarium" Diavortrag.
Vortragort: Gasthaus Schillhuber,
Ybbsstraße 15, Amstetten. Beginn 20 Uhr.

24. 9. 1978 Familienwandertag zum Bauernmuseum in
"Gigereith". Beginn 13.30 Uhr.

Der Vortrag der FITOBE findet am Samstag, dem 7. Oktober im Gasthaus Schillhuber, Ybbsstraße 15 statt.

Aquarien- und Terrarienverein Böheimkirchen und Umgebung,
Sitz: Gasthaus Gattinger, 3071 Furth Nr. 15.
Zusammenkunft jeden 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr.
Obmann: Josef Zöchling, 3143 Ober-Burbach Nr. 6, Ruf 02743-310
314

Beim ersten Diavortrag am 17. 6. (Fischfangreise nach Kamerun) konnte Obmann Zöchling Kollegen Otto Gartner aus Wien und Gäste aus dem Triestingtal begrüßen. Für den ausgezeichneten und interessanten Vortrag möchten wir Herrn Gartner danken.

Aquarienverein Ternitz, Sitz: Werksgasthof - VEW - Ternitz.
Dauerausstellung und Tauschmöglichkeit, sowie Zusammenkunft jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.
Zuschriften an Ing. Franz Plochberger, 2620 Neunkirchen,
Sportplatzgasse 2/III/2. Ruf 02635 - 35255.

Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfrende, Sitz: Gasthaus Ruess (Winzerhof), Hernsteiner Straße 27, 2560 Berndorf I.
Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr.
Vereinspräsident Helmut Adam, Hausbergweg 1, 2563 Pottenstein.
1. Obmann Franz Hammerl, Osergasse 10, 2560 Berndorf I,
Ruf 02672 - 2398.

3. 9. 1978 1. Vereinsangelegenheiten, 2. Vortrag von Kollegen Lössel über Haltung und Zucht von *Apistogramma ramirezi*, 3. Allfälliges.
Wir hoffen unsere Mitglieder bei unserem ersten Zusammentreffen nach dem Urlaub gesund im Vereinsgasthaus Ruess um 9.30 Uhr begrüßen zu können.

12. 9. 1978 Vortrag "Das holländische Aquarium" 1190 Wien, Gatterburggasse 2a (Haus der Begegnung). Beginn 19.45 Uhr.
14. 9. 1978 Der gleiche Vortrag ist in Amstetten, Gasthaus Schillhuber, Ybbsstraße 15, zu hören.
17. 9. 1978 Tauschtag in Wien im "Haus des Meeres"
27. 9. 1978 Vorstandssitzung um 18 Uhr im Gasthaus Blaschek, Pottenstein, Hainfelder Straße 11.

1. Wiener Neustädter Aquarien- und Terrarienverein.
 Sitz: Cafe Wenninger, Neunkirchner Straße 36, 2700 Wiener Neustadt. Vereinsabend jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr. Obmann Karl Indra, Zehnergasse 4, 2700 Wiener Neustadt, Ruf 02622 - 8459. Zuschriften an Schriftführer Norbert Svardal, Wiener Straße 12/4/19, 2700 Wiener Neustadt, Ruf 02622 - 60042.

O B E R Ö S T E R R E I C H

Rieder Aquarienclub, Gasthaus Karl Zuser, Südtirolerstraße 11, Ried im Innkreis. Clubabend jeweils am 3. Freitag im Monat mit Beginn um 19.30 Uhr. Zuschriften an Rösser Karl, Tannbergstraße 3, 4910 Ried im Innkreis.

16. 9. 1978 Clubabend

Aquarien- und Terrarienverein Steyr, Gasthaus Johann Wöhry, Haratzmüllerstraße 18. Zusammenkunft jeden 2. Samstag im Monat mit Beginn um 20 Uhr. Obmann Viktor Fabian, Fischhub, Neumeierstraße 10.

9. 9. 1978 Die Vereinsmitglieder berichten über ihre Urlaubseindrücke und Sommererlebnisse.

Wie bereits an anderer Stelle berichtet, hat sich in Oberösterreich ein Landesverband gegründet. Maßgeblich und sehr initiativ sind hiebei Mitglieder des Vereines Steyr beteiligt. Allen voran Kollege Hans Esterbauer, der auch zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt wurde.

S T E I E R M A R K

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde - Graz, gegr. 1897. Graz, Schönaustraße 11, Schönauer Weinstube. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat. Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Papiermühlstraße 20.

V O R A R L B E R G

1. Vorarlberger Aquarienclub Hörbranz, Klubobmann Walter Vogel, 6910 Hörbranz.

XXX
 X Suche preiswertes 100-1 Aquarium. Telefonische Angebote X
 X unter 92 18 983 zwischen 17 und 20 Uhr erbeten. X
 X
 XXX

Haus des Meeres

Beim Wiener Ferienspiel war das Haus des Meeres eine der beliebtesten Stationen. Mit 10.000 Kindern als Besucher konnte es Schönbrunn um 3.000 überbieten. Insgesamt zählte das Haus des Meeres 1977 90.000 Besucher, davon 60.000 Kinder.

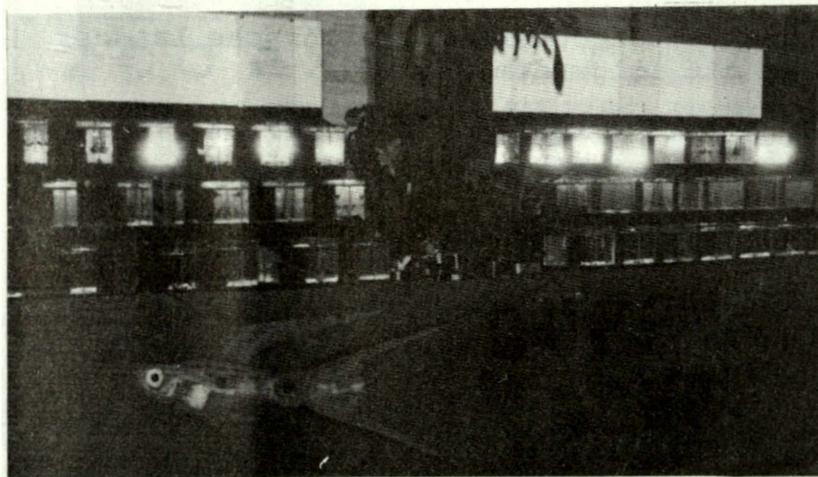


Ein besonderer Anziehungspunkt war dabei der neue Teich mit einheimischen Fischen. Die wöchentlichen Demonstrationen über die zweckmäßigste Einrichtung eines Aquariums, Beratung und Information für die Jugendlichen waren weitere Pluspunkte.



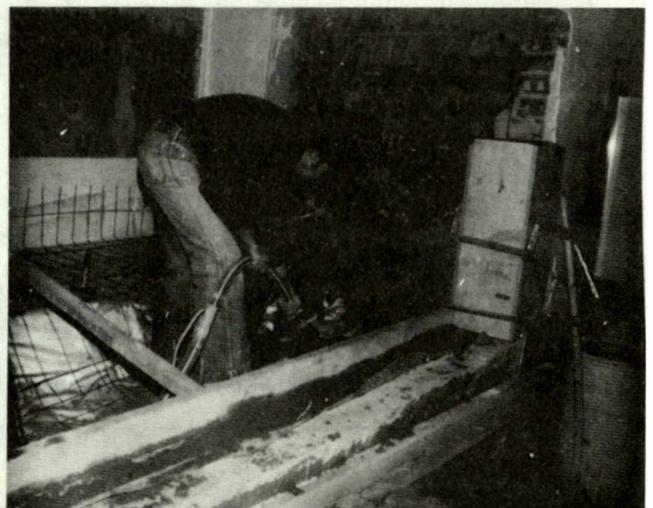
1.470 Jugendliche haben auf Fragebogen ihr aquaristisches Interesse bekundet und werden durch Vorträge und Kurse nachbetreut.

Als Sonderausstellung wurde am 23. 6. 1977 eine Leistungsschau der Österreichischen Guppy-Gesellschaft vor rund 300 Besuchern gezeigt.



Außer dem Neubau des schon erwähnten, mit Schilf dekorierten „Teiches“ (dem Aquarium für einheimische Fische), wurden auch die Vorarbeiten für ein neues, großes Krokodilterrarium durchgeführt. 7,5 Tonnen Urgestein aus dem Waldviertel und 2.180 Arbeitsstunden waren dazu bisher notwendig. Die Eröffnung erfolgt im Frühjahr 1978.

Im Rahmen der Seniorenbetreuung des Wiener Volkshausbildungswerkes gemeinsam mit der MA 12 fand am 9. 12. 1977 in Anwesenheit Stadtrat Stachers eine Veranstaltung im Haus des Meeres hielt im Laufe des Programms einen Farbdia-Vortrag über seine Fangexpeditionen in Guatemala. Dabei wurde mitgeteilt, daß das Haus des Meeres allen Inhabern von Pensionistenausweisen der Stadt Wien eine 75 % Ermäßigung gewährt.



Das Wiener Volksbildungswerk ladet Sie und Ihre Freunde zum
K U L T U R W A N D E R W E G in Döbling herzlich ein:

Termin: Sonntag, 3. September 1978, 8 bis 15 Uhr
Start: Haus der Begegnung, 19, Gatterburggasse 2a
Startmöglichkeit: 8 bis 12 Uhr, Zieleinlauf: bis 15 Uhr
Nenngebühr: S 50,--
Jeder Teilnehmer erhält beim Ziel eine Medaille.

Bei der Station FREIZEITZENTRUM finden Sie einen künstlich angelegten Tümpel. Außerdem ist ein Informationsstand des Aquarienverbandes eingerichtet, ein Zoologe gibt Auskunft. Weitere naturwissenschaftliche Stationen wie Nußdorfer Wehr sowie Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sind in diesem Wanderweg eingebaut.

VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN AQUARIEN-UND TERRARIENVEREINE
Landesverband Oberösterreich im OÖ. Volksbildungswerk

E I N L A D U N G

Am 23. September 1978 findet um 14 Uhr im Landeskulturzentrum "Ursulinenhof", 4020 Linz, Landstraße 31, die erste Generalversammlung des Oberösterreichischen Landesverbandes statt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes
2. Berichte
3. Allfälliges

Im Anschluß daran veranstaltet der Oberösterreichische Landesverband einen Dia-Vortrag mit folgendem Thema:

Einführung in die Vivaristik unter besonderer
Berücksichtigung der Aquaristik und Terraristik

Vortragender ist Dr. Franz LUTTENBERGER, Leiter des Aquarienhauses Schönbrunn.

Hans Esterbauer
design. 1. Vorsitzender

N e u e r ö f f n u n g

=====

Muscheln + Schnecken

Fachliteratur

„K O R A L L E N“

(Blumen-, Zweig-, Vogelnest-, blaue- und rote Korallen;
Filigran-, Hornfächer-, Kelchkorallen u.a.)
In bester Qualität und sehr großer Auswahl lagernd.

Georg BARTSCH, 1080 Wien, Lerchenfelderstraße 138, 43-12-75



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquariefachgeschäft präsentiert als Attraktion die moderne Aquaristik in mehreren neu ausgebauten Schauräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60

LIQUIFRY MARINE

SPEZIALFUTTER für alle niederen Seewassertiere, wie Röhrenwürmer und andere Planktonfresser in Meeresaquarien.

Zu beziehen in führenden ZOO-FACHHANDLUNGEN

VERTRIEB TROPICANA – WIEN XII

DIE SCHÖNSTEN WASSERPFLANZEN – HERRLICHE ZIERFISCHE –
AQUARIENSCHRÄNKE – ALLES FÜR AQUARIEN – VON

ZOO FUCHS – 1160 WIEN

NEUMAYRGASSE 11, TELEFON 92 39 092 – AUCH VERSAND

ZOO EXQUISIT Große Auswahl an tropischen Zierfischen und Wasserpflanzen, preiswerte Aquarien und sämtliches Zubehör!
SCHRANKAQUARIEN, RASSEHUNDE, PAPAGEIEN, AFFEN UND SÄMTLICHE KLEINTIERE
HIER FINDEN SIE AUCH OFT SONDERANGEBOTE!

TELEFON 43 62 192, 1160 WIEN, SCHELLHAMMERSGASSE 11, BEIM BRUNNENMARKT

Trübes Aquarium? SCHLECHTER PFLANZENWUCHS, ANDERE PROBLEME ?

AQUARIANERTREFFPUNKT BECHSTEIN

1160 WIEN, LORENZ-MANDL-GASSE 57 – TELEFON 95 12 97

Große Auswahl an Zierfischen, Pflanzen, Zubehör, Futtermitteln und Dekor wie LAVA, SCHOTTISCHE MOOREICHE, SERPENTIN

ACHTUNG ZÜCHTER – HOBBYAQUARIANER!!

Wir kaufen alle Sorten gängiger Zierfischarten in Verkaufsgröße, welche Sie selbst bei uns erwarten würden. Wir haben unsere 150 Süßwasseraquarien im 1. Stock untergebracht. Seewasser sowie auch Pflanzen sind im Parterre in 50 Becken geblieben. Da unsere Anlagen im Herbst 1976 in einer Aluausführung in neuem Styling gebaut wurden, sind sie für jeden Aquarianer sehenswert. Tubifex für Stammzüchter zu Sonderpreisen!

BUDWEISER Aktuell seit 1950 in der Aquaristik – und heute noch mehr denn je!

ZOO AM NEUBAU – KEINE FILIALE – NEUBAUGASSE 41

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 W i e n

P. b. b.

Verlagspostamt
1090 Wien
Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDBURGGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER
1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763



AQUARIANER- UND TERRARIANERTREFF HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

Täglich, auch sonn- und feiertags, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
Fütterungszeiten: Sonntag 10 Uhr Reptilien
Sonntag 15 Uhr Fische

1060 WIEN — ESTERHAZYPARK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [7_1978_4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)